

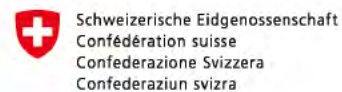


Herausgeber:

Projekt Erlebnisraum Hochrhein

www.erlebnisraum-hochrhein.ch
www.erlebnisraum-hochrhein.de

Mai 2013



Stempel Tourismusbüro / Gemeinde / Anbieter



FLUSSFÜHRER
HOCHRHEIN



Vorbemerkungen

Das Projekt **Erlebnisraum Hochrhein** (ERH) fördert die grenzüberschreitende, touristische Zusammenarbeit am Hochrhein. Es wird getragen von den Landkreisen und Kantonen entlang des Hochrheins und deren Tourismusorganisationen. Konkret wird die Kommunikation unter den Tourismusakteuren intensiviert, wichtige Reisetemen (Wassertourismus, Radfahren, Burgen und Wein) werden umfassend aufbereitet und Informationen über die Angebote am Hochrhein auf den Weg gebracht.

Zu einzelnen Themen hat das Projekt ERH Informationen für die gesamte Ferienregion zusammengestellt. So stellt die Broschüre 'Wassertourismus grenzenlos' die vielfältigen Möglichkeiten Wassertourismus am Hochrhein zu betreiben vor. Dem Flusslauf mit Kanu, Kajak, Raft, Ruderboot oder Weidling zu folgen, ist eine beliebte Reiseform mit breiter Zielgruppe. Für diese Flusswanderer fasst der 'Flussführer Hochrhein' die wichtigsten Informationen in knapper Form zusammen, um den Fluss selbständig – oder auch mit Unterstützung eines der zahlreichen Anbieter am Hochrhein – zu befahren.

Aus dem Projekt heraus hat sich eine Arbeitsgruppe Flusswandern gebildet. Einige der Paddelanbieter vom Hochrhein haben sich an der Erstellung des 'Flussführers Hochrhein' beteiligt. Die Broschüre beschreibt den Hochrhein in Teilabschnitten und fasst (visualisiert in Kartenausschnitten) die wichtigsten Informationen (Gewässer, Befahrenshinweise, Infrastruktur, Anbieter, Erreichbarkeit, Sehenswürdigkeiten, ...) zusammen.

Wir hoffen, dass der Flussführer dazu beiträgt, Ihnen die Flussreise zu erleichtern bzw. Sie überhaupt erst auf das spannende Revier Hochrhein aufmerksam macht.

10 goldene Regeln

für das Verhalten von Wassersportlern in der Natur

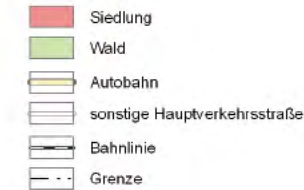
- 1 Kein Einfahren in Röhrichtbestände, Schilfgürtel und sonstige dicht und unübersichtlich bewachsene Uferpartien. Meiden Sie Kies-, Sand- und Schlammflächen (Rast- und Aufenthaltsplatz von Vögeln), Ufergehölze und seichte Gewässer (Laichgebiete).
- 2 Ausreichend Mindestabstand zu Röhrichtbeständen, Schilfgürteln und anderen unübersichtlich bewachsenen Uferpartien sowie Ufergehölzen halten – auf breiten Flüssen beispielsweise 30 bis 50 Meter.
- 3 Naturschutzgebiete respektieren und die geltenden Vorschriften beachten. Häufig ist Wassersport in Naturschutzgebieten ganzjährig, zumindest zeitweilig völlig untersagt oder ist nur unter bestimmten Bedingungen möglich.
- 4 Besondere Rücksicht in 'Feuchtgebieten von internationaler Bedeutung' bei der Ausübung von Wassersport.
- 5 Beim Landen die dafür vorgesehenen Plätze nutzen oder solche Stellen, an denen sichtbar kein Schaden angerichtet werden kann.
- 6 Auch von Land her Schilfgürtel und sonstige dichte Ufervegetation meiden, um nicht in den Lebensraum von Vögeln, Fischen, Kleintieren und Pflanzen einzudringen.
- 7 Im Wattenmeer...
- 8 Tiere möglichst nur aus der Ferne beobachten und fotografieren.
- 9 Helfen Sie, das Wasser sauber zu halten. Abfälle gehören nicht ins Wasser, sondern in die dafür vorgesehenen Sammelstellen an Land. Beim Stillliegen den Motor Ihres Bootes nicht unnötig laufen lassen.
- 10 Machen Sie sich diese Regeln zu Eigen und informieren Sie sich vor Ihren Fahrten über die für Ihr Fahrtgebiet bestehenden Bestimmungen.

Legende für Detailkarten



Übersichtskarte

Der Hochrhein und seine wichtigsten Nebenflüsse bilden das Rückgrat einer abwechslungsreichen und attraktiven Flusslandschaft in der deutsch-schweizerischen Grenzregion. Die Übersichtskarte zeigt die überörtliche Anbindung der Ferienregion Hochrhein sowie die nachfolgend ausführlicher beschriebenen Flussabschnitte. Die Karte ist als Orientierungshilfe gedacht; weiterführende Informationen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten. Die Legende links bezieht sich auf die Kartenausschnitte im Heft.



Weitere Informationen

Neben diesem Flussführer gibt es noch eine Reihe weiterführender Informationsmaterialien, die für Flusswanderer am Hochrhein von Nutzen sind.

Broschüren, Führer:

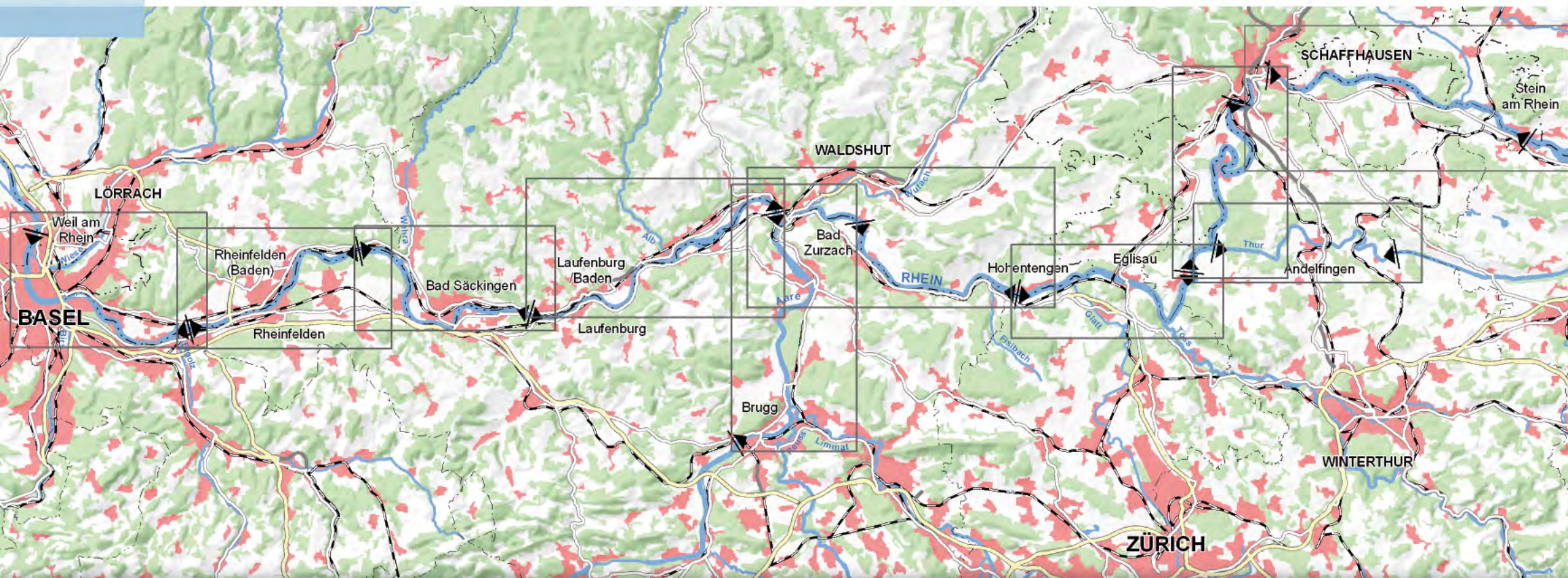
- Wassertourismus grenzenlos, kostenlose Broschüre des Projekts ERH; www.erlebnisraum-hochrhein.de/ch
- Paddelland Schweiz, Flussführer (ein Kapitel Hochrhein); Pollner Verlag
- Kanuland Schweiz, Paddelführer (einzelne Etappen); AT-Verlag
- DKV-Kanuführer Südwestdeutschland, u.a. Hochrhein; Kanu-Verlag
- Informationen zum Hochrhein, Reisebeschreibung des DRV; <http://gewaesser.rudern.de/hochrhein>
- Informationen zu einzelnen Etappen; www.kanuland.ch/de/regionale-routen.html

Karten:

- Wassersport Wanderkarte Nr. 3, Deutschland Südwest; Jüberman Verlag

Sonstiges:

- Merkblatt Kleinschiffahrt am Hochrhein, wichtige Informationen zum Umsetzen, Grenzwassermengen; www.rp-freiburg.de (Referat 58)
- diverse Reiseberichte über den Hochrhein in Fachzeitschriften/im Internet





Flusswandern auf dem Hochrhein

Der Hochrhein fließt über 150 km durch unterschiedliche Landschaften vom Bodensee westwärts bis nach Basel. Mal strömt er durch enge Schluchten, dann wieder schlängelt er sich träge durch dünn besiedeltes Agrarland und schließlich – sich der Industrie- aber auch Kulturmétropole Basel nähernd – auch durch Hafenanlagen und Industrieareale. Der Fluss bildet dabei über weite Strecken die Grenze zwischen der Schweiz und Deutschland; oberhalb von Schaffhausen wechselt die rechtsrheinische Grenze jedoch häufiger.

Die Bezeichnung Hochrhein hat sich erst im Verlauf des 19. Jahrhunderts eingebürgert, als der 'Fluss oberhalb Basel' zunehmend in den Mittelpunkt ökonomischer Interessen (Nutzbarmachung der Wasserkraft, Fabrikansiedlungen und Ausbau zur Schifffahrtsstraße) rückte.

Bis Ende des 19. Jahrhunderts war der Hochrhein ein gefällereicher und reißender Fluss. Dann begann man dieses Potential durch Flusskraftwerke zu nutzen, was den Charakter des Hochrheins nachhaltig verändert hat. Vor den insgesamt 13 Wehren staut sich der Fluss jeweils, um danach – wie auch in den frei fließenden Abschnitten – wieder Fahrt aufzunehmen.

Viele der Kraftwerke sind Anfang des letzten Jahrhunderts entstanden (Industriedenkmale) und können nach Voranmeldung besichtigt werden. Das Umsetzen der Boote an den Stauwehren geschieht auf unterschiedlichste Arten. Da gibt es automatische Schienenwagen, Bootslifte, Rollenbahnen sowie einfache Bootswagen. Größere Schiffe benutzen Schleusen, die alle schiffbaren Bereiche des Hochrheins erschließen.





Der Charakter des Flusses ändert sich laufend und auch die begleitende Landschaft lässt keine Langeweile aufkommen. Ein Landgang ist, abgesehen von Schutzgebieten und den Kraftwerkbereichen (jeweils Kennzeichnung), überwiegend erlaubt (s.a. S. 41). Entlang des Flusses gibt es zahlreiche Anlegestellen, Rast- oder Grillplätze, Schwimmbäder oder Badeplätze mit 'Wasserschaukeln'. Die wasser- bzw. landseitige Infrastruktur wird in den Erläuterungen zu den einzelnen Flussabschnitten beschrieben.

Der Rheinfall bei Schaffhausen – größter Wasserfall in Europa – ist die bekannteste Attraktion am Hochrhein. Pro Sekunde stürzen im Mittel fast 400 m³ Wasser herab und



inszenieren ein ohrenbetäubendes Inferno, dem man sich vom Land, wie auch vom Wasser nähern kann. Entlang des Flusslaufs reihen sich unzählige Sehenswürdigkeiten, wie die mittelalterlichen Städte, die Rheinschleife mit der Klosterinsel Rheinau, viele weitere sakrale Bauwerke oder die Burgen auf den begleitenden Höhenzügen.

Zahlreiche Museen und sonstige Einrichtungen mit kulturellem, historischem oder regionalem Hintergrund liegen an der Strecke. Eine abwechslungsreiche und schmackhafte Gastronomie – mitunter direkt am Fluss gelegen – lädt zum Verweilen ein. Wer dann bleiben will, ist herzlich willkommen, und findet vielerorts Herbergen und Hotels der unterschiedlichsten Kategorien. Am Ende jeder Etappe gibt es auch einen Campingplatz, der eine flussnahe Übernachtung ermöglicht.



Der Hochrhein eignet sich besonders für das Flusswandern, weil der Fluss – wie auch die umgebende Landschaft – viele Möglichkeiten bereithalten. Sowohl Tagestouren als auch mehrtägige Fahrten sind möglich. Der Fluss

kann auf eigene Faust, oder mit einem der zahlreichen Veranstalter (s.a. S. 42) befahren werden. Nachfolgend stellen wir Ihnen den Hochrhein (und zwei Etappen auf seinen Zuflüssen Thur und Aare) in 10 Etappen vor, die für Kanuwanderer jeweils eine leicht zu bewältigende Tagesetappe darstellen.

Erreichbarkeit

Die Ferienregion Hochrhein liegt im Herzen Europas und ist gut in das internationale Verkehrsnetz eingebunden. Zwei internationale Flughäfen in Zürich und Basel erlauben eine bequeme Anreise aus großen Entfernungen. Wichtige internationale Verkehrswege führen am Hochrhein vorbei.

Der Schienenfernverkehr am Hochrhein läuft überwiegend über die Bahnhöfe in Basel oder Singen/Schaffhausen. Grenzüberschreitende Verbindungen gibt es in Basel, zwischen Waldshut/Koblenz (nach Baden) und im Raum Schaffhausen. Beiderseits des Hochrheins verlaufen Bahntrassen für eine gute Erreichbarkeit innerhalb der Region.



Die Autobahnen (nur abschnittsweise) und Überlandstraßen gewährleisten auf beiden Seiten eine gute

Erreichbarkeit per Straße. Viele Brücken ermöglichen es den Fluss zu überqueren. Da dieser in weiten Abschnitten auch Grenzfluss ist, wird hierbei jeweils auch eine Zollstelle passiert.

Innerhalb der Region sorgen zahlreiche Busverbindungen für die Feinerschließung. Entlang des Hochrheins wird der Öffentliche Verkehr durch verschiedene Tarifverbünde organisiert, die entsprechende Abonnements anbieten. Übernachtet man auf der deutschen Hochrhein-Seite, erhält man eine Konuskarte, die zur kostenlosen Nutzung des Nahverkehrs berechtigt.

Tipps für Ihre Kanutour

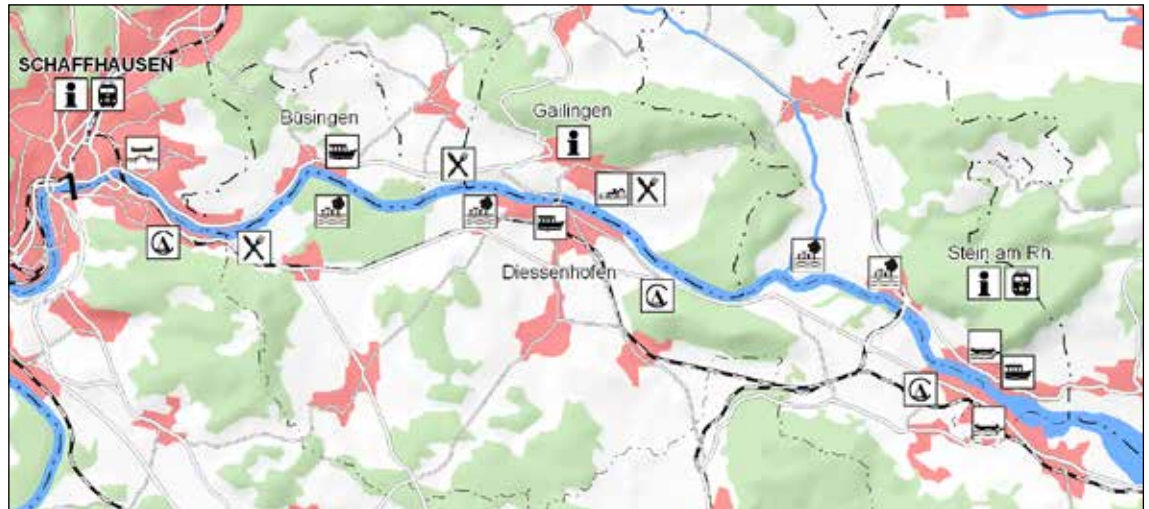
- 1 Nehmen Sie nur Schwimmer auf die Kanutour mit. Stellen Sie sicher, dass alle Teilnehmenden während der gesamten Tour eine passende Schwimmweste tragen.
- 2 Unterlassen Sie die Kanutour bei Hochwasser oder stark steigenden Pegeln. Hochwasser können sehr rasch und nur in bestimmten Abschnitten (Zuflüsse) auftreten. Vorhersagen zur Hochwassersituation erhalten Sie bei - Bundesamt für Umwelt (BAFU), Hydrologische Grundlagen und Daten; www.hydrodaten.admin.ch - Hochwasser-Vorhersage-Zentrale Baden-Württemberg; www.hvz.baden-wuerttemberg.de.
- 3 Seien Sie vorsichtig bei Wehren, künstlichen Bauten und bei Brückenpfeilern in starker Strömung; s.a. weitere Informationen (S. 45).
- 4 Erkunden Sie schwierige Flussabschnitte vor der Befahrung vom Land aus.
- 5 Nehmen Sie zweckmäßige Kleidung und Schuhe mit. Bei Nässe und Kälte, Regenschutz und zusätzlichen Pullover nicht vergessen. Bei Sonne und Hitze, Kopfbedeckung und Sonnencreme mitnehmen.
- 6 Überladen Sie die Boote nicht; verpacken Sie Gepäck und Wertsachen unbedingt wasserdicht.
- 7 Paddeln Sie nicht alleine!
- 8 Passen Sie die Streckenlänge Ihrer Kondition an und nehmen Sie genügend Proviant und Getränke mit.
- 9 Als Anfänger bzw. wenn Sie unsicher sind, wählen Sie lieber eine geführte Tour.



1. Stein am Rhein bis Schaffhausen

Charakterisierung

Dieser Abschnitt ist die am häufigsten befahrene Strecke des Hochrheins. Da bis Schaffhausen kein Wehr den Fluss hemmt, fließt der Hochrhein hier recht schnell. Der Abschnitt ist landschaftlich sehr schön und kanutechnisch nicht schwierig, aber auch nicht ungefährlich. Als Paddler muss man vor allem auf Kursschiffe, Motorboote und Schwimmer achten. Die Fahrrinne ist mit Fahrwasserzeichen (sog. Wiffen) markiert, die zum Teil in starker Strömung stehen (Abstand halten!). Die Kursschiffahrt fährt auf der grünen Seite, die weiße ist für Paddler am sichersten.



Steckbrief

Einstieg:	Stein am Rhein
Ausstieg:	Schaffhausen
Strecke:	18,6 km
Fahrzeit:	3 bis 4 h (ohne Pausen)
Schwierigkeit:	mittel
Kondition:	gering
Wasserstand:	empfohlen 100 – 500 m³/s (Pegel Neuhausen)
ÖV:	Bhf in Stein am Rhein/Langwiesen

Streckenverlauf

km	Beschreibung
24,7	li unterhalb der Brücke, Einstieg 1 (für Bahn-Anreisende)
25,0	re Stein am Rhein; Altstadt, Gaststätten, Läden, Post, Bank, Bhf
25,2	re Einstieg 2 'Hettler'; Parkplätze
25,4	re Strandbad Stein am Rhein; Absperrung beachten
25,7	re Jugendherberge Stein am Rhein; Kanustation Bodensee-Kanuweg
26,2	li Camping Wagenhausen; Restaurant
27,3	Straßen-/Eisenbahnbrücke Hemishofen; Durchfahrt li zw. Ufer und Pfeiler
27,8	re Rastplatz Hemishofen; Feuerstelle, Badeplatz
28,0	Strömung nimmt zu; auf der li Seite fahren!



- 30,3 re Rastplatz 'Bibermühle'; schöner Badestrand;
Engstelle danach: ganz li oder ganz re fahren!
- 31,7 li Campingplatz 'Läui'; Restaurant, Kiosk, Feuerstelle
- 33,5 re Rheinuferpark Gailingen; Strandbad, Restaurant
- 34,4 Holzbrücke Diessenhofen; Durchfahrt (gelbe Raute)
- 34,5 li Diessenhofen; sehenswertes Städtchen;
Gaststätten, Läden, Post, Bank, Bhf,
wendende Kursschiffe beachten!
- 34,7 li Kleinboothafen; Ausstieg Diessenhofen, Restaurant
- 35,4 li Kloster St. Katharinenthal;
sehenswürdige Klosteranlage
- 35,7 li Rastplatz St. Katharinental; Feuerstelle, Badeplatz
- 36,9 re Gasthaus Waldheim;
Gartenwirtschaft am Hang (100 m)
- 39,0 li Rastplatz Scharenwies; Feuerstelle, Badeplatz,
Naturschutzgebiet
- 39,3 re Anlegestelle Büsingen;
Einkaufen, Bus nach Schaffhausen
- 40,9 li Anlegestelle Paradies; Gartenwirtschaft
- 42,2 li Camping Langwiesen; am Wasser, einfache Gaststätte
- 43,3 re Ausstieg 'Salzstadel'; Weiterfahrt verboten:
Rheinfall! Umtragen Kraftwerk, Shuttle-Service.
Zugang Altstadt Schaffhausen Bhf, Einkauf, Post.
Sehenswert: Festung Munot, Museum Allerheiligen.



Nützliche Adressen

- Jugendherberge Stein am Rhein, +41 (0)52 741 12 55,
stein@youthhostel.ch, www.youthhostel.ch/stein
- Wagenhausen Camping, +41 (0)52 741 42 71,
info@campingwagenhausen.ch,
www.campingwagenhausen.ch
- Camping-Restaurant Läui, +41 (0)52 657 19 25,
www.bgdiessenhofen.ch/camping.html
- Schaffhausen Camping TCS, +41 (0)52 659 33 00,
camping.schaffhausen@tcs.ch
- Shuttle-Service 'Rheinfall', +41 (0)52 624 25 00,
info@weder-bus.ch





2. Neuhausen bis Flaach

Charakterisierung

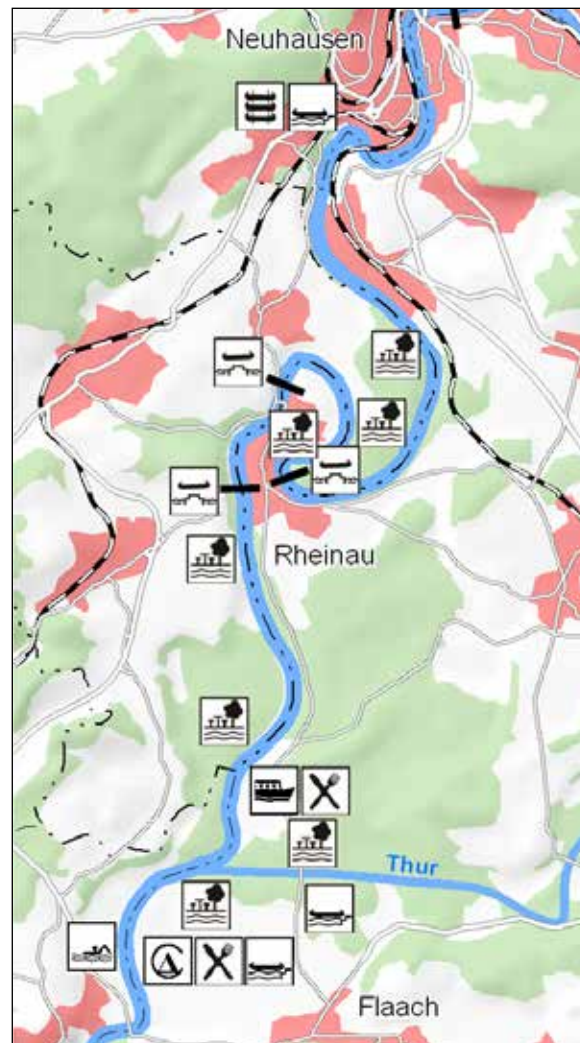
Dieser Abschnitt ist eine ideale Kanutour für Einsteiger. Da der Hochrhein gestaut wird, ist die Strömung nicht sehr stark. Die Tour führt durch eine schöne Flusslandschaft mit vielen einladenden Rast- und Badeplätzen. Mit der Klosterinsel Rheinau und dem Rheinfall bei Schaffhausen sind landschaftliche Highlights zu sehen. Die drei Wehre des Wasserkraftwerkes Rheinau sind dank automatischer Schienenwagen keine Hindernisse. Wechseln Sie unbedingt schon weit vor den Wehren auf die Seite des Ausstiegs.

Steckbrief

Einstieg:	Neuhausen am Rheinfall
Ausstieg:	Flaach/Rüdlingen
Strecke:	18,9 km
Fahrzeit:	3,5 bis 4,5 h (ohne Pausen)
Schwierigkeit:	einfach
Kondition:	mittel
Wasserstand:	empfohlen 100 – 600 m³/s (Pegel Neuhausen)
ÖV:	Bhf in Neuhausen, Bus in Flaach/ Rüdlingen

Streckenverlauf

km	Beschreibung
24,7	li unterhalb der Brücke, Einstieg 1 (für Bahn-Anreisende)
48,1	re kantonale Fischzuchtanstalt, Einstieg unterhalb; Einfahrt zum Abladen der Boote erlaubt, Gegensprechanlage bei Pollern
49,1	Brücke Nohl; bei hohem Wasserstand Abstand von Pfeilern halten!
52,9	re Rastplatz; direkt am Ufer im Wald (schattig)





- 54,4 Stauwehr Kraftwerk Rheinau, re Ausstieg über Treppe, Boot umtragen oder mit Schienenwagen (Tel. unter Brücke) transportieren.
- 55,0 li Klosterinsel Rheinau; li Flussarm auch fahrbar, sehenswerte Klosteranlage
- 55,4 li Rastplatz bei den hohen Pappeln; Feuerstelle, Tisch und Bänke
- 56,3 re Rastplatz Wiese; Feuerstelle, Tisch und Bänke
- 57,3 oberes Hilfswehr Rheinau, li Ausstieg über Steg, umtragen oder Schienenwagen
- 57,8 Holzbrücke Rheinau; alle Joche fahrbar
- 57,9 li Rastplatz Wiese; keine Feuerstelle
- 59,0 unteres Hilfswehr Rheinau, li Ausstieg über Steg; umtragen oder Schienenwagen
- 59,5 kurzer Schwall 'Balmer Häx', re Rastplatz; Badeplatz, Wiese, Feuerstelle
- 62,7 re Rastplatz; Badeplatz, grosse Wiese, mehrere Feuerstellen, Tische
- 63,0 Seilfähre 'Rüedifahr' Nack – Ellikon; li Ellikon: Anlegestelle, zwei Gaststätten
- 64,5 li Mündung der Thur
- 65,0 li Rastplatz; Badeplatz, Feuerstelle, Tische und Bänke
- 66,7 re Rastplatz; Strandbad Rüdlingen, gedeckter Sitzplatz

- 66,8 li Campingplatz Flaach, Ausstieg (für Gäste); Zeltwiese am Fluss, Restaurant, Schwimmbad
- li Naturzentrum Thurauen; Ausstellung, Führungen
- 67,0 Brücke Rüdlingen-Flaach, 200 m vor Brücke Ausstieg re; Treppe, Parkplatz

Nützliche Adressen

- Jugendherberge Schloss Laufen, +41 (0)52 659 67 67, info@schlosslaufen.ch, www.schlosslaufen.ch
- Elektrizitätswerk Rheinau AG (3 Wehre), +41 (0)52 305 www.axpo.ch
- TCS Camping Flaach, +41 (0)52 318 14 13, camping.flach@tcs.ch, www.tcs.ch/de/reisen-camping/camping/angebote/flaach-am-rhein.php
- Naturzentrum Thurauen, +41 (0)52 355 15 55, info@naturzentrum-thurauen.ch, www.naturzentrumthurauen.ch

kanutouren.ch

Tages-, Wochenendtouren
Kanuferien, Kanukurse

TRANGO

www.trango.ch aktiv@trango.ch
9000 St. Gallen +41 71 244 45 23






3. Thur: Gütighausen bis Hochrhein

Charakterisierung

Die Thur ist ein vielbefahrener Hochrhein-Zufluss und ab Gütighausen problemlos befahrbar. Mässige Strömung, renaturierte Ufer, Ruhe und Einsamkeit sowie schöne Rast- und Campingplätze machen Sie ab Andelfingen zur idealen Familienstrecke. Einige Flussbiegungen und leichte Schwälle verlangen Technik, sind aber ungefährlich, da es keine Walzen gibt. Der Unterlauf ab Andelfingen wird seit Jahren aufwändig renaturiert und wird im Laufe der Jahre daher noch reizvoller werden.



Steckbrief

Einstieg:	Gütighausen
Ausstieg:	Rüdlingen / Flaach
Strecke:	16,5 km
Fahrzeit:	3,5 bis 4,5 h (ohne Pausen)
Schwierigkeit:	mittel
Kondition:	leicht
Wasserstand:	empfohlen 10 – 100 m³/s (Pegel Andelfingen)
ÖV:	Bus Gütighausen / Rüdlingen Brücke (Bhf Rafz)

Streckenverlauf

km	Beschreibung
11,3	li Einstieg Asperhof
11,5	re Campingplatz Gütighausen; Camping, Kiosk, Bade- / Grillplatz, Parkplatz
11,8	Brücke Gütighausen; li Einkauf
15,0	Eisenbahnbrücke bei Ossingen
16,0	nach Linkskurve; Schwälle (WW II) bei Hochwasser li fahren!
17,7	re Rastplatz auf Kiesbank; keine Ausstattung
18,0	Eisenbahnbrücke bei Andelfingen
18,8	re Campingplatz Kleinandelfingen; Kiosk, Badestelle
19,0	Holzbrücke Andelfingen; li Einkauf, Gastronomie
19,5	Fußgängerbrücke; li Schwimmbad, Infotafeln zur Thur
22,5	Holzbrücke bei Alten
23,3	re Bade- / Grillplatz Alten; Kiesbank in Flusskurve
26,7	Brücke Flaach – Ellikon; re Rastplatz; ab hier Natur- schutzgebiet Thuraun: Anlanden eingeschränkt!



28,0 Mündung in den Hochrhein;
weiter gem. Beschreibung Hochrhein (s.a. S. 12)

Nützliche Adressen

- Campingplatz Gütighausen, +41 (0)79 291 89 07,
info@campingplatz-guetighausen.ch,
www.campingplatz-guetighausen.ch
- Campingplatz Kleinandelfingen, +41 (0)79 238 35 35,
raessenwies@tcs-ccz.ch



www.sportegge.ch

Fachgeschäft für Rad- und Wassersport

Kanu- und Veloreisen, Bodensee – Elsass
Verkauf, Vermietung, Transport

H. Alder, CH 8193 Eglisau
Tel. +41 79 315 55 85
www.sportegge.ch



4. Flaach bis Hohentengen

Charakterisierung

Wer Ruhe und Beschaulichkeit sucht, ist auf diesem Abschnitt des Hochrheins bestens bedient. Zwischen Rüdlingen und Eglisau fließt der Hochrhein durch eine beidseitig dicht bewaldete Schlucht. Mit etwas Glück sind Biber und Eisvogel zu beobachten. Ab 'Tössegg' bis Eglisau gibt es etwas Schiffsverkehr. Nach Eglisau durchfährt man ein Naturschutzgebiet, Brutplatz zahlreicher Wasservögel, und passiert sodann das denkmalgeschützte Kraftwerk Eglisau. Die Weiterfahrt bis Hohentengen ist problemlos, erfordert jedoch den Einsatz des Paddels.

Steckbrief

Einstieg:	Flaach
Ausstieg:	Hohentengen
Strecke:	14,7 km
Fahrzeit:	3,5 bis 4,5 h (ohne Pausen)
Schwierigkeit:	leicht
Kondition:	leicht
Wasserstand:	empfohlen bis 800 m³/s (Pegel Reckingen)
ÖV:	Bus in Rüdlingen und Hohentengen/ Bhf in Kaiserstuhl

Streckenverlauf

- km Beschreibung
- 66,8 Campingplatz Flaach, Einstieg li (nur für Gäste);
 - 67,2 Brücke Rüdlingen - Flaach; re fahren bei Hochwasser!
Einstieg re; Treppe 200 m vor Brücke;
In der Folge schöne Waldschlucht
 - 67,6 re Anlegestelle Rüdlingen;
WC, Einkauf, Gastronomie, ÖV



- 70,4 li Tössegg, Mündung der Töss; Anlegestelle, Bade- / Grillplatz, Gasthaus, Parkplatz, Schlafen im Stroh
- 71,9 re Bade- / Grillplatz 'Fuchsbach'
- 74,3 re Eglisau, historische Altstadt; Anlegestelle, Kanustation Sportegge, Einkauf, Gastronomie, Übernachtung li Eglisau Lochmühle; Ausstieg / Slipanlage; Parkplätze, Bhf (1,5 km)
- 74,5 Straßenbrücke Eglisau
- 75,3 Eisenbahnbrücke Zürich – Schaffhausen
- 75,5 Naturschutzgebiet (Nistplätze für Wasservögel)
- 78,6 Kraftwerk Eglisau, Ausstieg re; Steg mit Bootswagen, Umtragen über Rampe ins Unterwasser (Vorsicht bei Hochwasser!)
- 78,8 li Mündung der Glatt durch einen Stollen; starke Seitenströmung!
- 79,8 re Campingplatz Herdern; Erlebnisspielplatz, Kiosk
- 81,5 re Campingplatz Hohentengen, Ausstieg; Campingplatz, Restaurant, Kiosk

Nützliche Adressen

- Camping / Schlafen in der Scheune, Tössegg, +41 (0)77 443 1381, info@hof-wyden.ch, www.hof-wyden.ch
- Sportegge, Velo- und Kanureisen, +41 (0)79 315 585, ch.alder@swissonline.ch, www.sportegge.ch
- Kraftwerk Glattfelden-Eglisau, +41 (0)44 746 3511, kwe.ch@axpo.com
- Campingplatz Herdern, +49 (0)7742 1680
- Campingplatz Hohentengen, +49 (0)7742 1841, camping@hohentengen.net



5. Hohentengen bis Kadelburg/Waldshut

Charakterisierung

Ab Hohentengen fließt der Hochrhein in einem schönen Waldtal mit mäßiger Strömung dahin. Der Rückstau des Kraftwerks Reckingen macht sich bald bemerkbar. Ist dieses überwunden, wird die Strömung deutlich flotter. Kurz nach Kadelburg (1. Ausstieg) naht mit dem 'Koblenzer Laufen' die letzte noch verbliebene Stromschnelle am Hochrhein. Sie sollte nur von Paddlern mit

Wildwassererfahrung befahren werden. Kurz darauf bringt die Wutach, und weiter flussabwärts bei Waldshut (2. Ausstieg) die Aare, zusätzliches Wasser in den Hochrhein.



Steckbrief

Einstieg:	Hohentengen
Ausstieg:	Kadelburg oder Waldshut
Strecke:	13,9/21,4 km
Fahrzeit:	3 bis 5 h (ohne Pausen)
Schwierigkeit:	mittel, Koblenzer Laufen schwer
Kondition:	mittel
Wasserstand:	empfohlen (Laufen) bis 800 m³/s (Pegel Reckingen)
ÖV:	Bus in Hohentengen/Kadelburg, Bhf. In Waldshut

Streckenverlauf

km	Beschreibung
81,5	Camping Hohentengen, Einstieg li
83,0	Brücke Kaiserstuhl; li schöner Ort, Einkauf, Bhf
84,6	re Rastplatz 'Wasserstelz'; Badeplatz, Restaurant (100 m)
87,3	re Schwimmbad Lienheim; Kiosk
91,0	Kraftwerk Reckingen, Ausstieg li; Überfahrt mit bedientem Motorwagen (Servicetelefon) oder umtragen
92,2	Welle auf der linken Flussseite, re umfahren
93,5	Brücke Bad Zurzach – Rheinheim; Bhf. li, Einkauf re
95,3	re Campingplatz Kadelburg; empfohlener Ausstieg 1,



- Camping, Schwimmbad, Gastronomie, Boottransport bis unterhalb des Laufen für Übernachtungsgäste!
- 96,0 re Kadelburg, Ausstieg im Ort (ehem. Slipanlage)
- 97,5 Hinweistafeln 'Koblenzer Laufen'
- 98,2 letzter Ausstieg re; beim Altarm 'Weidengrien' (Signalisation Stromschnellen!), Umtragen (Kanuwagen) auf Rhein begleitendem Wanderweg
- 98,5 Beginn 'Koblenzer Laufen', 500 m Schwallstrecke Klasse II; nur empfohlen für Paddlern mit Wildwassererfahrung! Vorab die Verhältnisse anschauen, Pegelstände erfragen; bei höheren Wasserständen Querströmungen, Verschneidungen und Pilze. Durchfahrt re, ca. 50 m vom deutschen Ufer!
- 99,7 Ende der Schwallstrecke, re Kiesbänke; Einstieg nach Umtragen, Rast- und Badeplatz
- 100,6 re Mündung der Wutach
- 101,0 Insel im Fluss; re umfahren, Welle am re Ufer!
- 101,7 2 Brücken Waldshut – Koblenz; keine Ausstiegsmöglichkeiten
- 102,5 re Kiesbank, Ausstieg beim Hundesportverein; Parkplatz
- 102,9 re Rhein-Camping, Ausstieg; Camping, Gastronomie, Parkplatz.



Nützliche Adressen

- Campingplatz Hochrhein, +49 (0)7741 42 44, camping-hochrhein@t-online.de, www.camping-hochrhein.de
- Kraftwerk Reckingen, +49 (0)7741 9189 220, +49 (0)56 2670 220, info@hrwkr.com
- Rhein-Camping Waldshut, +49 (0)7751 31 52, info@rheincamping.de, www.rheincamping.de





6. Aare: Brugg bis Hochrhein

Charakterisierung

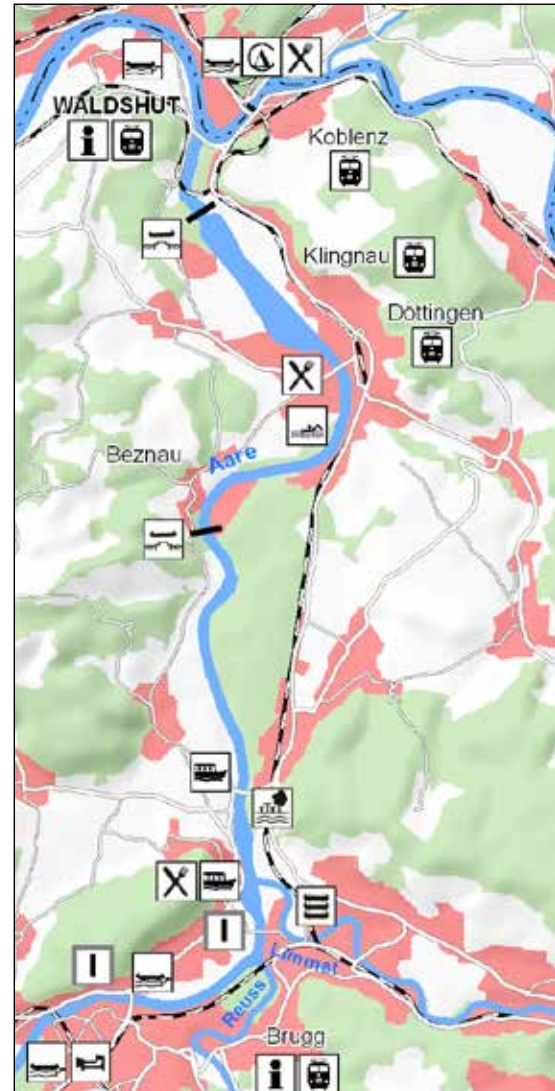
Die Aare zeigt von Brugg bis zur Mündung in den Hochrhein verschiedene Gesichter. Der Flussfahrer erlebt eine abwechslungsreiche Fahrt mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Spektakulär ist die Durchfahrt der Brugger Altstadt (nur für sehr erfahrene Paddler), weil sich die Aare hier eine tiefe Schlucht gegraben hat. Unterhalb der Altstadt öffnet sich das Tal und die Aare fließt ruhig durch die einmalige Auenlandschaft 'Wasserschloss'. Mit den Zuflüssen von Reuss und Limmat, wächst die Aare zum stattlichen Strom an. Durch den Klingnauer Stausee (Vogelparadies mit Auenwaldresten) geht es weiter bis zur Mündung in den Hochrhein.

Steckbrief

Einstieg:	Brugg-Altenburg bzw. 'Geissenschachen'
Ausstieg:	Waldshut (D) oder Full (CH)
Strecke:	20,5 km
Fahrzeit:	3 bis 5 h (ohne Pausen)
Schwierigkeit:	mittel ab km 2,3
Kondition:	mittel
Wasserstand:	empfohlen bei 500 – 1.000 m³/s (Pegel Stilli)
ÖV:	Bhf in Brugg und Waldshut

Streckenverlauf

km	Beschreibung
0,0	Brugg; Jugendherberge, Bhf, Einkauf, re sehenswerte Altstadt Brugg-Altenburg (Schwimmbad), re Einstieg zur Aareschlucht; nur sehr erfahrene Paddler!
1,5	Steinbrücke Aareschlucht; Verengung, Querströmung!





- 2,3 li sicherer Einstieg 'Geissenschachen';
unterhalb Brugg, Parkplatz
- 3,7 Aareinsel; für Einfahrt in Reuss vor Aareinsel re fahren!
- 4,0 re Mündung der Reuss
- 4,9 re Aareinseln;
nationales Naturschutzgebiet, Betretungsverbot!
- 5,3 li Felsrippen; Mitte Fluss fahren!
- 5,5 li Anlegestelle Brugg-Lauffohr;
Bootshafen, Restaurant, Bus
re Mündung der Limmat;
anschließend Naturschutzgebiet 'Stroppelinsel'
- 5,8 re alter Limmatlauf; Anlegestelle aargauerwasser.ch
- 6,6 re Ruine Freudenau; Rastplatz mit Feuerstelle
- 7,0 li 'Stilli'; Anlegestelle, Bus
- 11,0 Stauwehr Beznau; li umtragen oder schleusen
(Anmeldung per Tel vor Ort)
- 15,2 Brücke Döttingen;
Anlegestelle, Bhf, Restaurant, Altstadt
- 15,4 Klingnauer Stausee; Vogelschutzreservat, re fahren,
Signalisation beachten!
- 18,5 Kraftwerk Klingnau, Ausstieg li;
umtragen oder Rollenwagen (Voranmeldung)
- 19,0 Eisenbahnbrücke
- 19,9 Straßenbrücke Koblenz vor Aaremündung
- 20,0 Mündung der Aare in den Hochrhein
- 20,5 re Ausstieg (D); Rhein-Camping Waldshut,
Bhf Waldshut 1,4 km
- 21,7 li Ausstieg (CH); Anlegestelle Full, Bus,
Bhf Koblenz 2 km

Nützliche Adressen

- Jugendherberge Brugg, +41 (0)56 441 1020,
brugg@youthhostel.ch,
www.youthhostel.ch/de/hostels/brugg
- Aargauwasser Flussfahrten, +41 (0)56 288 15 09,
info@garnhaus.ch, www.aargauerwasser.ch/
- Kraftwerk Beznau, +41 (0)56 269 23 11 (Schleuse)
- Kraftwerk Klingnau, +41 (0)56 267 58 58,
kww@aarewerke.ch
- Rhein-Camping Waldshut, +49 (0)7751 31 52,
info@rheincamping.de, www.rheincamping.de

Erlebnis Wasserschloss mit www.aargauerwasser.ch

Geführte Bootstouren auf Aare, Reuss und Rhein: Routinierte Bootsführer leiten Sie sicher flussabwärts und vermitteln Ihnen viel Wissenswertes über alte Wasserstrassen, Schifffahrt, Flösserei, Fischerei, Tier- und Pflanzenwelt, Kultur- und Industriegeschichte. Anschliessend entspannen Sie sich bei uns im Garnhaus am Grillfeuer.

Garnhaus • Stoppelstrasse 19 • 5417 Untersiggenthal • 056 288 15 09 • 079 483 94 20

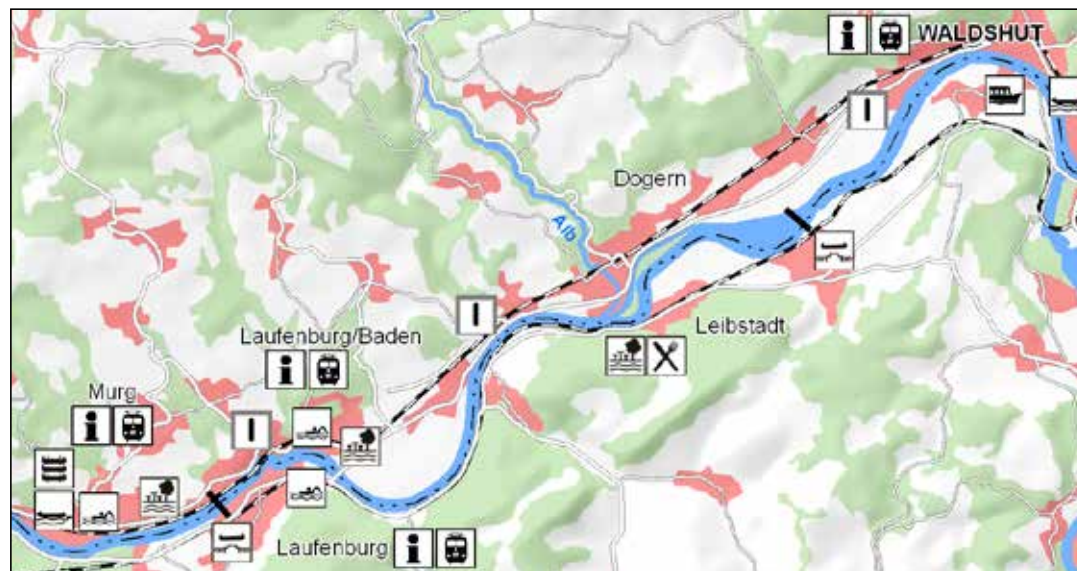




7. Waldshut bis Murg

Charakterisierung

Diese leichte Hochrhein-Etappe ist sehr abwechslungsreich was den Fluss, aber auch die umgebende Landschaft, betrifft. Bei Waldshut fließt der Hochrhein, wegen des naheliegenden Stauwehrs, ruhig und breit dahin. Nach dem Kraftwerk Dogern geht es, parallel zum Kraftwerkskanal, weiter auf dem sehr ursprünglichen 'Restrhein' mit einigen Rast- und Badeplätzen. Vorbei an kleinen Ortschaften an beiden Ufern, geht es weiter zur idyllischen Doppel-Stadt Laufenburg. Nach Passieren eines weiteren Kraftwerks (Bootslift) ist bald das Tagesziel Murg erreicht.



Steckbrief

Einstieg:	Waldshut
Ausstieg:	Murg
Strecke:	22,4 km
Fahrzeit:	4 bis 5 h (ohne Pausen)
Schwierigkeit:	leicht
Kondition:	gering
Wasserstand:	empfohlen bis 1.300 m³/s (Pegel Rheinfelden)
ÖV:	Bahnhof in Waldshut/Murg

Streckenverlauf

km	Beschreibung
102,9	re Rhein-Camping Waldshut, re Einstieg
104,3	li Anlegestelle Full; Fähre Waldshut – Full
106,3	re Auslauf Kraftwerk; 50 m Abstand vom Ufer!
109,4	Kraftwerk Albbruck-Dogern, Ausstieg li; Bootswagen vorhanden, Einsetzen über Bootsrampe
112,4	Fußgängerbrücke Albbruck – Schwaderloch
113,1	re Rastmöglichkeit 'Dreisnitz'; Rastplatz, Badestelle, Ausflugslokal ca. 100 m vom Rastplatz entfernt



- 115,0 re Hauenstein, Gefahrstelle; Strömung zieht in Flussbiegung nach re (Bootssteg): li bleiben!
- 119,6 Neue Rheinbrücke Laufenburg (2004); re Rastplatz (gleich nach Brückendurchfahrt), Einkauf im Laufenpark (10 min)
- 120,3 re Freibad Laufenburg/Baden; Anlegestelle, keine Feuerstelle
- 120,6 li Freibad Laufenburg/Schweiz; Anlegestelle, Grillstelle ca. 100 m flussaufwärts
- 120,8 Alte Rheinbrücke beide Laufenburg, Gefahrenstelle: unbedingt re Joch fahren! Nach Flussbiegung auf li Flußseite wechseln!
- 122,1 li Kraftwerk Laufenburg, Ausstieg li; rechtzeitig li halten (Hinweisschilder), Bootswagen
- 122,8 Einstieg li; erfolgt per Bootsliift, bei starker Strömung folgende 200 m ganz li am Ufer halten!
- 123,2 re Rastplatz Laufenburg-Rhina; beim Klärwerk re aussteigen, Badestelle
- 125,3 re Kanustation Hochrhein-Kanu, Ausstieg; Naturzeltplatz, Grillstelle, Bistro 'Knusperhäusle', 600 m zum Bhf.

Nützliche Adressen

- Rheinkraftwerk Albbruck-Dogern AG, +49 (0)7753 927 877 311, info@radag.de, www.radag.de
- Soft-Rafting / Fahrgastschiffahrt Laufenburg, +49 (0)7763 801 967, www.juergenschroff.de
- Kraftwerk Laufenburg, +41 (0)62 869 2343, +49 (0)7763 812 343
- Outdoor-Team, +49 (0)7763 9189333, info@outdoor-team.net, www.outdoor-team.net
- Hochrhein-Kanu, Zeltmöglichkeit, +49 (0)173 300 5122, post@hochrhein-kanu.de, www.hochrhein-kanu.de





**Erlebnispädagogik
Outdoor-Events**

Outdoor-Team Hochrhein
www.outdoor-team.net



8. Murg bis Schwörstadt

Charakterisierung

Die Etappe beginnt in Murg, von wo aus man in einer knappen Stunde das Kraftwerk in Bad Säckingen erreicht. Ein komfortabler Schienenwagen hilft auf Schweizer Rheinseite beim Umsetzen der Boote. Unterhalb des Kraftwerks passiert man bald die berühmte historische Holzbrücke und erreicht danach die sehenswerte Altstadt von Bad Säckingen. Auch im weiteren Verlauf ist der Hochrhein walddesäumt, immer wieder unterbrochen durch kleine Ortschaften links und rechts. Vorbei an der Wehramündung (Naturschutzgebiet) geht es weiter bis Schwörstadt.



Steckbrief

Einstieg:	Murg
Ausstieg:	Schwörstadt
Strecke:	15,3 km
Fahrzeit:	3 bis 3,5 h (ohne Pausen)
Schwierigkeit:	leicht
Kondition:	gering
Wasserstand:	empfohlen bis 1.300 m³/s (Pegel Rheinfelden)
ÖV:	Bhf in Murg/Schwörstadt

Streckenverlauf

km	Beschreibung
125,3	Murg/Kanustation; re Einstieg an kleinem Steinsteig
125,5	li Zufluss Sissle
128,7	re Anlegestelle; nahe Feuerwehr Obersäckingen, Slipanlage
129,5	Kraftwerk Bad Säckingen, Ausstieg li; umtragen oder Schienenwagen (bis 1.150 m³/s)
129,8	li Raststelle; keine Feuerstelle
130,3	historische Holzbrücke Bad Säckingen; 1. Joch von re befahren!
130,4	Fridolinsinsel; Vogelschutzgebiet, betreten verboten!
130,8	Straßenbrücke Bad Säckingen – Stein
131,5	re Ruderclub Bad Säckingen; Anlegestelle
133,2	li Mumpf; Kanustation Waldmeier



- 134,8 li Wallbach, Bistro 'Fabriggli';
Gartenterrasse direkt am Rhein
- 135,6 li Rastplatz Wallbach; Rastplatz am Steg, Grillstelle
- 136,9 re Anlegestelle Brennet;
Rastplatz, Grillstelle, Badestelle
- 137,5 re Wehramündung;
Naturschutzgebiet, Abstand halten!
- 139,0 Strandbad Schwörstadt; Kiosk, WC
- 140,6 WSV Schwörstadt, Ausstieg re;
Camping, WC, Bhf 150 m

Nützliche Adressen

- Rheinkraftwerk Säckingen, +49 (0)7761 93 20,
+41 (0)62 886 4400, info@rksag.de, www.rksag.de
- Ruderclub Bad Säckingen,
www.ruderclub-bad-saeckingen.de
- Waldmeier Sport, +41 (0)62 873 11 49,
www.waldmeiersport.ch
- Zeltplatz Schwörstadt (nur Reisegruppen, Voranmeldung),
+49 (0)7762 85 14, www.zeltplatz-schwoerstadt.de
- Rheinbad Schwörstadt, +49 (0)7762 707980,
www.rheinschwimmbad.de
- Wassersportverein Rheinstrom Schwörstadt,
+49 (0)7762 1523, www.wsv-schwoerstadt.de



Verkauf
Kanuverleih
Kanutouren
Naturzeltplatz

Hochrhein-Kanu

In der Au 6 Tel.: 07763-2179278 Web: www.hochrhein-kanu.de
79730 Murg Mobil: 0173-3005122 Mail: post@hochrhein-kanu.de

9. Schwörstadt bis Kaiseraugst

Charakterisierung

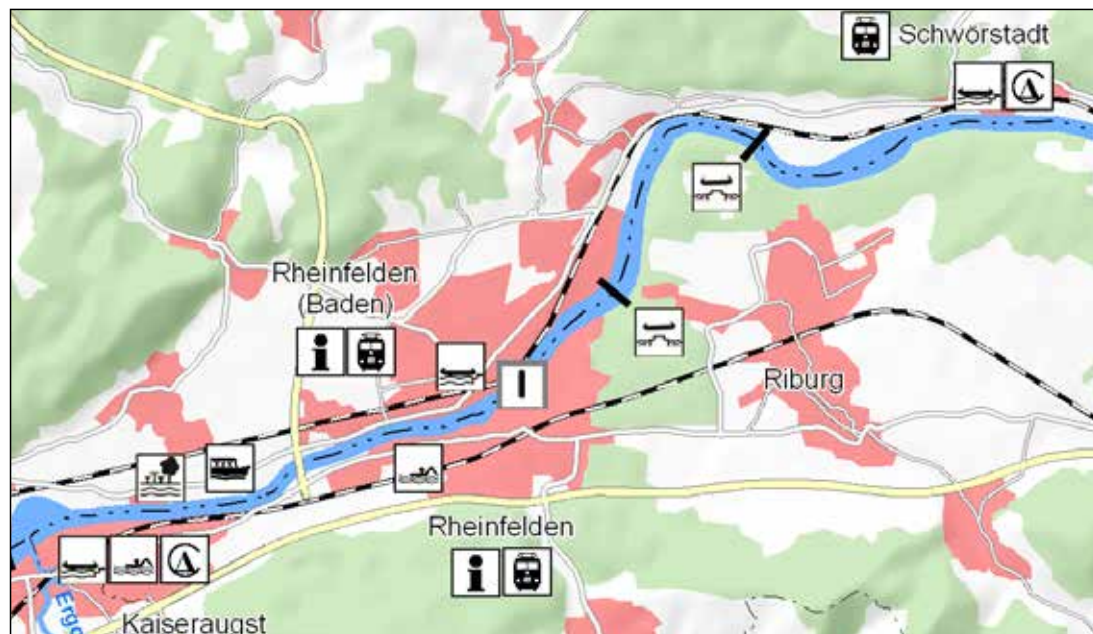
Die Strecke von Schwörstadt nach Kaiseraugst zählt zu den schönsten Abschnitten im unteren Teil des Hochrheins. Mit dem 'Gwild' unterhalb des neuen Kraftwerkes Rheinfelden aber auch zu den anspruchsvolleren. Geprägt wird die Strecke durch viel Natur, zwei Kraftwerke und die Altstadt von Rheinfelden/Schweiz am linken Ufer. Wer in Schwörstadt übernachtet hat, findet in Kaiseraugst die nächste Möglichkeit. Eine Strecke für Aufsteiger und Könner; Anfängern wird der Einstieg in Herten empfohlen.

Steckbrief

Einstieg:	Schwörstadt
Ausstieg:	Kaiseraugst
Strecke:	14,8 km
Fahrzeit:	3 bis 4 h (ohne Pausen)
Schwierigkeit:	mittel, Kraftwerk Rheinfelden bis Brücke anspruchsvoll
Kondition:	mittel
Wasserstand:	empfohlen bis 1.600 m³/s (Pegel Rheinfelden)
ÖV:	Bhf in Schwörstadt / Kaiseraugst

Streckenverlauf

- | km | Beschreibung |
|-------|--|
| 140,6 | WSV Schwörstadt; Einstieg re |
| 143,5 | Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt, li Ausstieg;
Boot umtragen oder über (Eisen)Rollenbahn
(bis 1.600 m³/s) ins Unterwasser schieben |
| 145,6 | re Schloss Beuggen;
Anlegen am 'Inseli' (100 m vorher) |



- 148,5 Kraftwerk Rheinfelden, li Ausstieg; Gitterplattform
100 m oberhalb Wehr, zwei Bootswagen am
Kraftwerk, Fischaufstiegsgewässer re nicht befahren!
Die Folgestrecke bis zur alten Rheinbrücke ist mit
Wirbeln und Querströmungen durchsetzt
(zunehmend mit steigendem Wasserstand).
- 148,5 re 'Höllhooge' (Felsvorsprung mit Haus);
nach re wechseln und bleiben: Vorsicht!
- 149,0 Alte Rheinbrücke Rheinfelden;
Joch ganz re durchfahren!
- 149,1 re Anlegestelle RaffTaff;
Ausstieg im Notfall, 100 m zum Bhf
- 150,4 Schwimmbad Rheinfelden/Schweiz
- 151,3 Autobahnbrücke
- 153,0 re Wasserportfreunde Rheinfelden; Anlegestelle
- 153,7 re Rastplatz 'Hertener Loch'; Grill-/Badestelle

- 154,3 re Naturschutzgebiet 'Altrhein'; Befahrungsverbot!
Vorsicht bei hohen Wasserständen: Strömung zum
Kraftwerk!
- 154,6 li Campingplatz Kaiseraugst;
Ausstieg, Übernachten, Kiosk, und Schwimmbad
- 155,3 li Mündung der Ergolz; hier ca. 500 m hinaufpaddeln

Nützliche Adressen

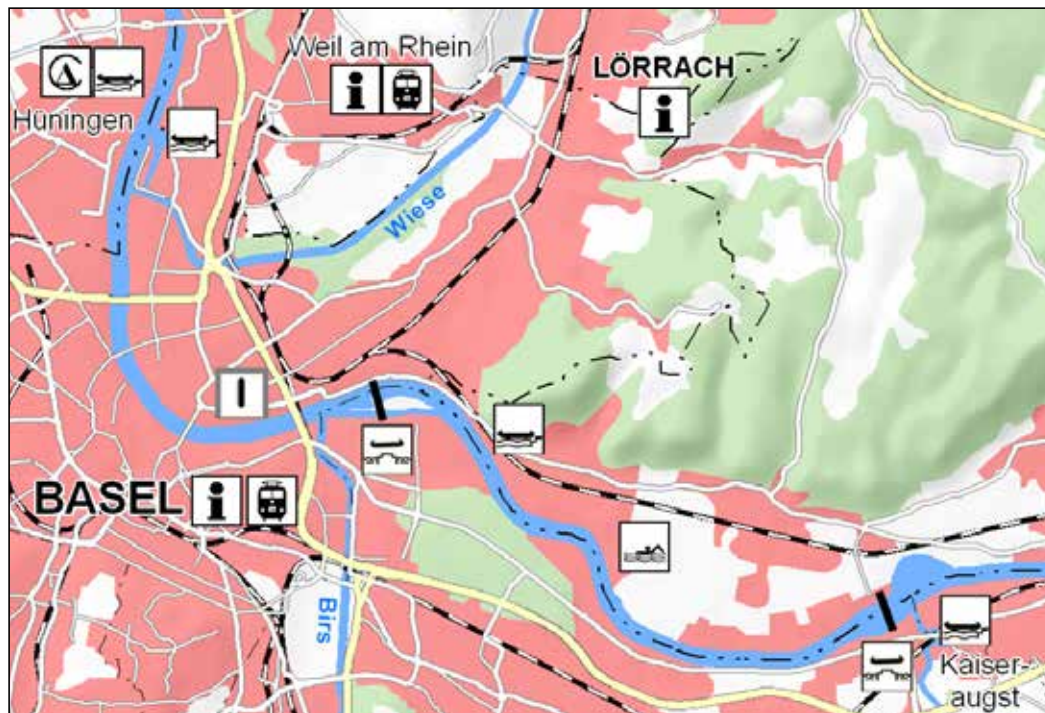
- Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt, +49 (0)7623 7505 20,
+41 (0)61 855 9320,
- Kraftwerk Rheinfelden, +49 (0)7623 926 650,
info@energiesdienst.de
- Campingplatz Kaiseraugst 'Am Rhein',
+41 (0)61 811 1066, www.camping-Kaiseraugst.ch



10. Kaiseraugst bis Basel

Charakterisierung

Von Kaiseraugst bis Basel sind die Ufer zunehmend stärker bebaut, die Industrie dominiert das Bild. Es bleibt trotz allem recht grün und der Blick auf das Panorama von Basel entschädigt für die ein oder andere kleine optische Einbuße zuvor. Durch Basel wird es anspruchsvoller (Berufsschiffahrt, Brücken, Fähren), weshalb Anfänger am Kraftwerk Birsfelden aussteigen sollten. Erfahrene Paddler können die Fahrt bis zum Dreiländereck (D, CH, F) fortsetzen.



Steckbrief

Einstieg:	Kaiseraugst
Ausstieg:	Birsfelden, Hünigen/Weil am Rhein
Strecke:	7 / 14,6 km
Fahrzeit:	2 bis 4 h (ohne Pausen)
Schwierigkeit:	einfach, in Basel schwierig
Kondition:	mittel
Wasserstand:	empfohlen bis 1.600 m³/s (Pegel Rheinfelden)
ÖV:	Bhf in Kaiseraugst, Bushalt an den Ausstiegen

Streckenverlauf

km	Beschreibung
155,7	Kraftwerk Wyhlen, li Einstieg; über Gitterplattform: Achtung: starker Stromzug!
160,0	re Ruderclub Grenzach; Übernachtungsmöglichkeit
160,1	re Schwimmbad Grenzach; Schiffsverkehr nimmt zu; an beiden Ufern Industrieanlagen
162,3	re Ausstieg 1, kurz vor Schleuse Birsfelden; strandartige Aufschüttungen/Slipstelle, ca. 1 km bis Bhf Grenzach
162,7	Kraftwerk Birsfelden, re um Kraftwerkinsel; Ausstieg auf der Insel (signalisiert), Umtragen mit eigenem Bootswagen



Die weitere Strecke ist durch Berufsschifffahrt, schnelle Strömung, Brückenpfeiler und viel Verkehr anspruchsvoll zu befahren; nur für sehr erfahrene Paddler!

- 163,4 Schleuse Birsfelden; li Einstieg über eine Rampe
- 164,2 li Mündung der Birs; Parkanlage
- 164,4 Stadtgebiet von Basel; reger Schiffsverkehr!
In rascher Folge 5 Brücken, 4 Gierseilfähren
- 170,2 re Anlegestelle 'Rheinpark' (D);
re Ausstieg 2, Parkplatz, Gastronomie
- 170,3 li Campingplatz Hünningen (F); li Ausstieg 2
nach Dreiländerbrücke, Gastronomie.

Nützliche Adressen

- Kraftwerk Augst-Wyhlen, +49 (0)7623 926 650,
+41 (0)61 816 8450, info@energiedienst.de
- Kraftwerk Birsfelden AG, +41 (0)61 317 77 13,
info@kw-birsfelden.ch
- RAFFTAFF Kanutouren, +49 (0)7624 980 460,
kontakt@rafftaff.de, www.rafftaff.de
- Globepaddler Center Basel, +41 (0)61 361 44 33,
matthias.rohrer@globepaddler.ch, www.globepaddler.ch
- Camping au petit port, Hünningue, +33 (0)389 700171,
www.campinghuningue.free.fr

RAFFTAFF®

Das Projekt! Der Hochrhein-Kanuweg ist ein Projekt von RAFFTAFF. Bei uns werden sie in Zukunft einen ganz besonderen Service für Hochrhein-Paddler finden.

Die Strecke Der Hochrhein ist zwischen Schaffhausen und Basel ein wenig bekannter aber umso faszinierender Wasserweg. Knappe 100 Kilometer Natur, Kultur, Geschichte und Technik. Eine Strecke, einzigartig wie die Landschaft durch die der Rhein fließt.

Schlossgasse 32 79639 Grenzach-Wyhlen
T +49 (0) 76 24 98 04 - 60
F +49 (0) 76 24 98 04 - 61

Unser Service Von uns bekommen Hochrheinpaddler ein massgerecht geschnürtes Paket für ihre Hochrhein-Befahrung. Shuttleservice, Informationen zu den Übernachtungen und Tipps von den Locals machen die Reisevorbereitung einfach und entspannt.

Die Paddelprofis Seit 15 Jahren sind wir professionell und mit Leidenschaft auf dem Rhein unterwegs. Unsere Mitarbeiter sind Profis. Geben Sie sich nicht mit weniger zufrieden!

rafftaff.de
kontakt@rafftaff.de
facebook.com/rafftaffofficial

Naturschutz

Die Nutzung des Hochrheins, seiner Zuflüsse und Uferbereiche, hat im Einvernehmen mit dem Natur- und Landschaftsschutz zu erfolgen. Die verbliebenen frei fließenden Flussabschnitte, wertvolle Uferbereiche sowie die Schutzgebiete müssen geschont werden. Zahlreiche wertvolle Biotope, Vogelreservate und einige Auenwälder im Bereich der Zuflüsse, sind glücklicherweise noch erhalten und großenteils geschützt. Seltene Tiere, wie Eisvogel oder Biber, kann man hier mit etwas Glück entdecken.

Die meisten Ufer sind unverbaut und laden zum Landgang ein. Das Betreten der Ufer ist, abgesehen von Schutzgebieten oder den Kraftwerkbereichen (Beschilderung beachten!), grundsätzlich erlaubt. Dichte Ufervegetation sollte man zum Schutz der hier lebenden Tiere meiden. Empfindliche Flussbereiche (Schilfgürtel, Flachwasserbereiche) sind mit dem nötigen Abstand zu umfahren.



Entlang des Hochrheins gibt es diverse Schutzgebiete, meist Reste von Flussauen bzw. renaturierte Uferabschnitte, die jeweils geschützt sind. Im Rahmen von organisierten Führungen können diese Bereiche dennoch besucht werden (z.B. www.naturzentrumthurauen.ch).

Verschiedene Wassersportverbände haben deshalb entsprechende Regeln zur Nutzung der Gewässer aufgestellt. Die '10 Goldenen Regeln für das Verhalten von Wassersportlern in der Natur' (s.a. Umschlag innen) sollen als Orientierung dienen.



Flusswander-Anbieter am Hochrhein

Viele Flusswanderer organisieren ihre Fahrt selbst; hierzu sind mittlerweile ausreichende Informationen (s.a. Umschlag hinten) erhältlich. Es bedarf aber eines nicht unerheblichen Aufwands Ausrüstung und Fahrzeuge jeweils vor- oder nachzuführen. Die örtlichen Anbieter können hier helfen und die Flussfahrt deutlich komfortabler und sicher gestalten. Die nachfolgenden Bootsverleiher und Anbieter von geführten Touren bedienen den Hochrhein.

- Aargauerwasser.ch, Untersiggenthal; www.aargauerwasser.ch
- Black Forest Magic Kanu & Rafting, Bad Bellingen, www.blackforestmagic.de
- Bootsstüble Wangen, Wangen, www.bootsstueble-wangen.de
- Dragonboatevents GmbH, Eglisau; www.dragonboatevents.ch
- Flussfahrten Aargau, Brugg; www.flussfahrten-aargau.ch
- Globepaddler Center Basel, Pratteln; www.globepaddler.ch
- Hochrhein-Kanu, Murg; www.hochrhein-kanu.de
- Hochrhein Soft Rafting, Laufenburg/Baden; www.juergenschroff.de/gummiboot.html
- Kanustation Stein am Rhein; www.LaCanoa.de
- Kanuverleih am Rheinfall, Neuhausen; www.kanuverleih-am-rheinfall.ch
- La Canoa Kanuzentrum, Konstanz, www.LaCanoa.de

- Outdoor-Events, Grenzach-Wyhlen; www.outdoor-events.org
- Outdoor-Team, Laufenburg/Baden; www.outdoor-team.net
- RAFFTAFF Kanutouren und Outdoor-Events, Grenzach-Wyhlen; www.rafftaff.de
- Rhein Travel GmbH, Rüdlingen; www.rheintravel.ch
- Sportegge, Eglisau; www.sportegge.ch
- Swiss Trails GmbH, Oberweningen; www.swisstrails.ch
- Trango Eventagentur, St. Gallen, www.trango.ch
- Waldmeier Sport und Freizeit, Mumpf, www.waldmeiersport.ch
- Wasserland GmbH, Zürich, www.wasser-land.ch





Tourist-Informationen

- Tourismus Stein am Rhein, +41 (0)52 742 2090, tourist-service@steinamrhein.ch
- Tourist-Information Gailingen, +49 (0)7734 9303 20, info@gailingen.de
- Schaffhauserland Tourismus, +41 (0)52 632 4025, info@schaffhauserland.ch
- Verkehrsamt Hohentengen, +49 (0)7742 85350, verkehrsamt@hohentengen-ah.de
- Touristinfo Küssaberg, +49 (0)7741 600 145, info@kuessaberg.com
- Bad Zurzach Tourismus AG, +41 (0)56 269 0060, welcome@badzurzach.info
- Tourismus Waldshut-Tiengen, +49 (0)7751 833 200, tourist-info@waldshut-tiengen.de
- Service Center Brugg Regio, +41 (0)56 460 2428, info@bruggregio.ch
- Tourismus- & Kulturamt Laufenburg, +49 (0)7763 806 49, willkommen@laufenburg-baden.de
- Verkehrsbüro Laufenburg, +41 (0)62 874 4455, info@laufenburg-tourismus.ch
- Bürgerservice Murg, +49 (0)7763 930 65, post@gemeinde-murg.de
- Tourismus GmbH Bad Säckingen, +49 (0)7761 568 311, tourismus@bad-saeckingen.de
- Stadtverwaltung Rheinfelden/Baden, +49 (0)7623 956 01, tourismus@rheinfelden-baden.de
- Tourismus Rheinfelden, +41 (0)61 835 5205, tourismus@rheinfelden.ch
- Burghof Lörrach GmbH, +49 (0)7621 940 8965, touristik@burghof.com
- Basel Tourismus, +41 (0)61 268 6811, info@basel.com
- Wirtschaft und Tourismus Weil, +40 (0)7621 4220 440, touristinformation@w-wt.de